

Unterrichtsverpflichtung SL NRW

Beitrag von „sunshine_-)“ vom 23. September 2023 09:56

Hallo zusammen,

ich unterhielt mich letzts mit einer Bekannten über ihre SL (volle Stelle). Diese hat in einer zweizügigen GS keine Stunde Unterrichtsverpflichtung. Kann das sein? Oder hat die SL evtl nur eine Teilzeitstelle und ich habe das falsch verstanden?

Ich habe zwar in § 93 Abs. 2 Schulgesetz und die entsprechende Verordnung reingeschaut, blicke aber null durch 🤔. Also nochmal kurz: ist es üblich, dass eine GS-SL keine Unterrichtsverpflichtung hat? (Und nein, dies soll kein GS-Bashing sein, es interessiert mich bloß, weil meine SEK-SL immer 1-2 Lerngruppen hatten/haben).

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 23. September 2023 10:03

Nein. Das kann eigentlich nicht sein.

An einer zweizügigen Grundschule dürftest du ca 17 bis 20 Stunden für die gesamte Schulleitung haben.

Davon müsste er ja auch noch was an die Konrektorin abgegeben, so dass er auf eine 14 Stunden-Verpflichtung käme.

Genau kann man es aber nicht sagen.

Was natürlich sein kann: der Schulleiter hat noch aus Schulamts-Töpfen weitere Ermäßigungen für entsprechende Aufgaben. Dann ginge es.

Im Normalfall habe ich so ca. 8 Stunden Unterricht.

Kl. Gr. Frosch

Just my 2 Cent: ein Schulleiter sollte auch selbst im Unterricht sein. 14 Stunden Unterricht sind imho zu viel (dauerhaft), ab 0 ist definitiv zu wenig.

Beitrag von „Volker_D“ vom 23. September 2023 10:27

Wenn ich es richtig im Kopf habe, dann muss der Schulleiter sogar unterrichten. Selbst an der größten Schule. Es gehört zu seinen Aufgaben und wenn mehr Stunden für Schulleitertätigkeiten zur Verfügung stehen, dann müssen diese an Stellvertretung oder andere Lehrer verteilt werden. Der Sinn dahinter ist, vermute ich, dass der Schulleiter selbst "im training" bleibt, schließlich muss er andere Menschen entsprechend bewerten.

Beitrag von „Joker13“ vom 23. September 2023 11:39

Vielleicht hat die SL in einem vorangegangenen Schuljahr mehr unterrichtet und baut da jetzt sozusagen "Überstunden" (der Unterrichtsverpflichtung) ab?

Beitrag von „Omidala“ vom 23. September 2023 11:58

Kenne Schulleitungen, die eigentlich ein paar Stunden Verpflichtung haben, diese dann auf dem Papier auch erfüllen, es sich aber um Förderkurse/AGs handelt, die nicht angeboten werden.

Beitrag von „Volker_D“ vom 23. September 2023 12:01

Im schlimmsten Fall sind es VR Stunden, die dann noch als Mehrarbeit abgerechnet werden.

Beitrag von „sunshine_:-)“ vom 23. September 2023 12:46

 [Zitat von Joker13](#)

Vielleicht hat die SL in einem vorangegangenen Schuljahr mehr unterrichtet und baut da jetzt sozusagen "Überstunden" (der Unterrichtsverpflichtung) ab?

Das ist ausgeschlossen. Sie hat "noch nie" (ca 7 Jahre bekannt) unterrichtet.

Beitrag von „sunshine_:-)“ vom 23. September 2023 12:47

[Zitat von onetoyou](#)

Kenne Schulleitungen, die eigentlich ein paar Stunden Verpflichtung haben, diese dann auf dem Papier auch erfüllen, es sich aber um Förderkurse/AGs handelt, die nicht angeboten werden.

Sowas könnte es sein eventuell.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 23. September 2023 15:01

Die Chefin meines Mannes macht auch „nur“ um die 3 Stunden Unterricht. Altersermäßigung 14h für SL Aufgaben. Dann noch einige Ermäßigungsstunden, da sie noch andere Aufgaben wahrnimmt.

Unsere SL macht auch nur Förder und Kunststunden.

Beitrag von „sunshine_:-)“ vom 23. September 2023 16:48

Vermutlich wird es Gründe geben.

Ich fand es nur seltsam, dass die SL seit 7 Jahren (so lange ist meine Bekannte an der Schule) keine einzige Stunde unterrichtet. Auch nicht Förder oder AG.

Beitrag von „Leo13“ vom 23. September 2023 18:14

In Niedersachsen wäre das nicht möglich. Egal, wie groß die Schule ist: Zwei Stunden MUSS jeder Schulleiter unterrichten. Das von dir genannte Beispiel klingt unglaublich. 8 Klassen und 0 Stunden geht nicht. Es kann natürlich sein, dass sie sich am Stundenpool bereichert. So lange da keiner gegenquakt, kann sie das machen. Ich halte das für unehrenhaft. Normalerweise liegt ihre Unterrichtsverpflichtung noch bei etwa 10-14 Stunden. Aber wie so oft: Wo kein Kläger, da kein Richter. Und wenn es rauskommt, ist man die Schlagzeile auf Seite 1.

Beitrag von „sunshine_:-)“ vom 23. September 2023 18:31

Klingt alles plausibel, was du aus Niedersachsen berichtest. Und deine Vorschreiberinnen haben ähnlich geantwortet. So war ja auch meine Vermutung ohne dass ich einen Plan von der Materie hätte- deshalb ja meine Frage hier.

Werde das nächste mal auf jeden Fall nochmal nachhören (aus reiner Neugier ).

Beitrag von „McGonagall“ vom 23. September 2023 21:23

Ich weiß es nur für mein Bundesland; egal, ob TZ oder VZ, egal, ob weitere Ermäßigungsstunden dazukommen oder nicht: rein rechtlich muss eine SL immer mindestens 4 Stunden unterrichten. Was ich sinnvoll finde. Aber klar kann man sich die Förderstunden oder Doppelbesetzungen zuweisen und diese dann nicht aktiv erteilen - fällt normalerweise nur denen auf, die wissen, welche Stunden die Schule überhaupt zugewiesen bekommen hat und die, die den Leitungszeiterlass gelesen haben.

Wenn man sich das mal ausrechnet: 7 Jahre mal 40 Schulwochen mal 4 Stunden: das sind 1.120 Unterrichtsstunden, die nicht erteilt wurden. Und sagte hier wer, dass das nicht häufig vorkommt? Ich bezweifle das. Ich kenne auch eine SL, die das so betreibt. Keine Ahnung, was passiert, wenn da mal wer nachhakt und das öffentlich wird oder die nächsthöhere Behörde das erfährt?

Beitrag von „Ilse2“ vom 23. September 2023 21:31

Das finde ich höchst interessant. Bei uns ist es ähnlich. Ich bin seit 7 Jahren an der Schule, 3zügige Grundschule und der SL hat in dieser Zeit nie auch nur eine Stunde unterrichtet. Nicht mal Vertretung.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 23. September 2023 21:34

[Zitat von McGonagall](#)

Ich kenne auch eine SL, die das so betreibt.

[Zitat von Ilse2](#)

der SL hat in dieser Zeit nie auch nur eine Stunde unterrichtet. Nicht mal Vertretung.

Ich schäme mich fremd.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 23. September 2023 21:35

aber muss in NRW denn überhaupt unterrichtet werden? Also rechtlich?

Beitrag von „kodi“ vom 23. September 2023 22:03

Meines Wissens nicht.

Früher stand mal in den Verwaltungsvorschriften zur Leitungszeit, dass 5 Unterrichtsstunden nicht unterschritten werden dürfen. Der Absatz ist aber entfallen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 23. September 2023 23:08

Aktuell gilt diese Verordnung zu § 93.

[GV. NRW. Ausgabe 2023 Nr. 16 vom 9.6.2023 Seite 271 bis 314 | RECHT.NRW.DE](#)

Gleichzeitig fand ich diesen Artikel hier recht interessant, auch wenn er schon etwas älter ist. Aber an der Grundproblematik scheint sich nichts geändert zu haben.

[bsl NRW 04 13.pdf \(slv-nrw.de\)](#)

Beitrag von „wossen“ vom 24. September 2023 00:32

[Zitat von onetoyou](#)

Kenne Schulleitungen, die eigentlich ein paar Stunden Verpflichtung haben, diese dann auf dem Papier auch erfüllen, es sich aber um Förderkurse/AGs handelt, die nicht angeboten werden.

Das kann ich mir nicht vorstellen, das wäre ein schweres Dienstvergehen (man kann ja nicht einfach systematisch Unterricht nicht stattfinden lassen und trotzdem auf ein Pflichtdeputat anrechnen lassen). Selbstverständlich sind Förderkurse völlig regulärer Unterricht, auf welche die SuS Anspruch haben...

Bei den hier berichteten Fällen, könnte es sich um Schulleiter handeln, welche etwa in der Schulaufsicht oder anderen übergeordneten Gremien o.ä. 'nebenbei' aktiv sind - Deputatsstundenverpflichtung einfach nicht stattfinden zu lassen, könnte auf jeden Fall schwerste Konsequenzen nach sich ziehen (bei tarifbeschäftigten SLs. Kündigung, auch verbeamtete SLs würden größte Probleme bekommen)

Beitrag von „McGonagall“ vom 24. September 2023 07:24

Zitat

[Zitat von wossen](#)

Das kann ich mir nicht vorstellen, das wäre ein schweres Dienstvergehen (man kann ja nicht einfach systematisch Unterricht nicht stattfinden lassen und trotzdem auf ein

Pflichtdeputat anrechnen lassen).

Du meinst, man kann das moralisch nicht? Oder du meinst, man kann das rechtlich nicht? Oder was heißt „kann“ in diesem Fall?

Tatsächlich ist es doch praktisch ganz einfach- ich schreibe in den Hauptstundenplan eine Stunde Förderunterricht am Dienstag in die 6. Stunde, aber ich informiere weder die Schülerinnen und Schüler darüber noch die LK. Dann findet die Stunde nur auf dem Papier statt. Kann man also ganz einfach!

Beitrag von „Seph“ vom 24. September 2023 07:59

[Zitat von McGonagall](#)

Du meinst, man kann das moralisch nicht? Oder du meinst, man kann das rechtlich nicht? Oder was heißt „kann“ in diesem Fall?

Tatsächlich ist es doch praktisch ganz einfach- ich schreibe in den Hauptstundenplan eine Stunde Förderunterricht am Dienstag in die 6. Stunde, aber ich informiere weder die Schülerinnen und Schüler darüber noch die LK. Dann findet die Stunde nur auf dem Papier statt. Kann man also ganz einfach!

...und wäre beim Auffliegen - wie [wossen](#) das treffend beschrieben hat - sicher deutlich zu sanktionieren. Arbeitszeitbetrug rechtfertigt sowohl bei Angestellten die Kündigung als auch bei Beamten die Entfernung aus dem Dienst (siehe hierzu u.a. BVerwG v. 7.4.2022 – 2 B 6/22).

Beitrag von „plattyplus“ vom 24. September 2023 08:23

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Just my 2 Cent: ein Schulleiter sollte auch selbst im Unterricht sein.

Also ich hatte schon zwei Schulleiter, die mittels Ermäßigungsstunden ihre eigene Unterrichtsverpflichtung auf null reduziert hatten. Die SL entscheidet ja darüber wer welche Ermäßigungen bekommt...

Was ich aber viel nerviger finde ist eine SL im Home Office, wenn man dann Unterschriften für Abgangszeugnisse benötigt, weil der Ausbildungsbetrieb dem Azubi in der Probezeit gekündigt hat, oder schnelle Entscheidungen gefragt sind.

Beitrag von „felicitas_1“ vom 24. September 2023 08:30

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Nein. Das kann eigentlich nicht sein.

An einer zweizügigen Grundschule dürftest du ca 17 bis 20 Stunden für die gesamte Schulleitung haben.

Davon müsste er ja auch noch was an die Konrektorin abgeben, so dass er auf eine 14 Stunden-Verpflichtung käme.

Genau kann man es aber nicht sagen.

Was natürlich sein kann: der Schulleiter hat noch aus Schulamts-Töpfen weitere Ermäßigungen für entsprechende Aufgaben. Dann ginge es.

Im Normalfall habe ich so ca. 8 Stunden Unterricht.

Kl. Gr. Frosch

Just my 2 Cent: ein Schulleiter sollte auch selbst im Unterricht sein. 14 Stunden Unterricht sind imho zu viel (dauerhaft), ab 0 ist definitiv zu wenig.

Alles anzeigen

Das sind wahrhaft paradiesische Zustände bei euch. Wir sind auch eine zweizügige Grundschule. Bei uns gibt es für die Schulleitung 12 Stunden Ermäßigung (10 Rektor, 2 Konrektor), d. h. bei einer Vollzeitstelle unterrichtet der Rektor bei uns momentan 19 Stunden.

Beitrag von „Ilse2“ vom 24. September 2023 08:35

[Zitat von wossen](#)

Bei den hier berichteten Fällen, könnte es sich um Schulleiter handeln, welche etwa in der Schulaufsicht oder anderen übergeordneten Gremien o.ä. 'nebenbei' aktiv sind - Deputatsstundenverpflichtung einfach nicht stattfinden zu lassen, könnte auf jeden Fall schwerste Konsequenzen nach sich ziehen (bei tarifbeschäftigten SLs. Kündigung, auch verbeamtete SLs würden größte Probleme bekommen)

Das kann ich ausschließen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 24. September 2023 08:44

[Zitat von plattyplus](#)

Also ich hatte schon zwei Schulleiter, die mittels Ermäßigungsstunden ihre eigene Unterrichtsverpflichtung auf null reduziert hatten. Die SL entscheidet ja darüber wer welche Ermäßigungen bekommt...

Was ich aber viel nerviger finde ist eine SL im Home Office, wenn man dann Unterschriften für Abgangszeugnisse benötigt, weil der Ausbildungsbetrieb dem Azubi in der Probezeit gekündigt hat, oder schnelle Entscheidungen gefragt sind.

Dann unterschreibt der stellvertretende SL. Ist der nicht da, der Dienstälteste A15er. Das dürfte doch an einem BK kein Problem sein. SL sind ja auch öfter mal außer Haus.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 24. September 2023 08:45

[Zitat von felicitas_1](#)

Das sind wahrhaft paradiesische Zustände bei euch. Wir sind auch eine zweizügige Grundschule. Bei uns gibt es für die Schulleitung 12 Stunden Ermäßigung (10 Rektor, 2 Konrektor), d. h. bei einer Vollzeitstelle unterrichtet der Rektor bei uns momentan 19 Stunden.

Und damit kann man nicht ernsthaft eine Schule leiten.

Beitrag von „McGonagall“ vom 24. September 2023 08:58

[Zitat von Seph](#)

...und wäre beim Auffliegen - wie [wossen](#) das treffend beschrieben hat - sicher deutlich zu sanktionieren. Arbeitszeitbetrug rechtfertigt sowohl bei Angestellten die Kündigung als auch bei Beamten die Entfernung aus dem Dienst (siehe hierzu u.a. BVerwG v. 7.4.2022 - 2 B 6/22).

Richtig. Ein Risiko, das ich nie eingehen würde, mal abgesehen davon, dass ich es moralisch nicht vertreten könnte, und ich teile auch die Auffassung, dass SL unbedingt auch aus unterschiedlichsten Gründen immer unbedingt selbst noch unterrichten sollte.

Dennoch vermute ich, dass es häufiger geschieht als man denkt, dass da eine Handvoll Unterrichtsstunden durch die SL unter den Tisch fällt. Das liegt sicher auch daran, dass die Stunden zur Leitung zu gering bemessen sind...

Beitrag von „fossi74“ vom 24. September 2023 09:28

[Zitat von plattyplus](#)

Was ich aber viel nerviger finde ist eine SL im Home Office, wenn man dann Unterschriften für Abgangszeugnisse benötigt, weil der Ausbildungsbetrieb dem Azubi in der Probezeit gekündigt hat

Du willst jetzt nicht ernsthaft verlangen, dass ein SL ständig in der Schule präsent ist, weil ein gefeuerter Azubi schnell eine Unterschrift braucht.

Beitrag von „CDL“ vom 24. September 2023 09:31

[Zitat von McGonagall](#)

Du meinst, man kann das moralisch nicht? Oder du meinst, man kann das rechtlich nicht? Oder was heißt „kann“ in diesem Fall?

Tatsächlich ist es doch praktisch ganz einfach- ich schreibe in den Hauptstundenplan eine Stunde Förderunterricht am Dienstag in die 6. Stunde, aber ich informiere weder die Schülerinnen und Schüler darüber noch die LK. Dann findet die Stunde nur auf dem Papier statt. Kann man also ganz einfach!

Zumindest die Lehrkräfte sollten das aber doch einsehen können. Bei uns wird noch vor Erstellung der Stundenpläne die komplette Deputatsplanung ausgehängt im Lehrerzimmer. Stunden verschwinden zu lassen wird dadurch zumindest schwierig bis unmöglich.

Beitrag von „Volker_D“ vom 24. September 2023 09:40

ah... Da gibt es so viele Möglichkeiten etwas verschwinden zu lassen. Direkt oder indirekt. Die meisten anderen Lehrer kennen sich doch gar nicht aus und wissen gar nicht wie viele Stunden es wofür gibt und die ans Land gemeldete Statistik sehen die doch auch nie. Eine richtige Kontrolle findet doch überhaupt nicht statt.

Selbst wenn Stunden und Statistik stimmen, dann gibt es immer noch so viele Möglichkeiten (zumindest teilweise) Stunden entfallen zu lassen:

- Doppelbesetzung. Und dann hat man "zufällig" in den Doppelbesetzungen immer ein wichtiges Gespräch
- Man hat ein Gespräch und die Schüler arbeiten alleine im Klassenraum (quasi eine Nebenaufsicht, ...)
- Man hat im Plan eine oder mehrere VR stehen. Man macht dann auch (ab und zu mal) Vertretungsunterricht (wer zählt das den nach?) und im "besten" Fall werden diese VR Stunden dann noch zusätzlich als Mehrarbeit abgerechnet. (Da müssen sich nur zwei Kollegen einig sein)

...

Beitrag von „k_19“ vom 24. September 2023 09:59

Ich finde die Vergabe der Stunden bei der Schulleitung und der erweiterten Schulleitung vollkommen undurchsichtig. Ich kann in die Stundenpläne schauen, kann aber absolut nicht nachvollziehen, wie sich das Ganze "zusammensetzt". Vertretungsstd. macht dort keiner. Unterrichtet wird dort auch kaum.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. September 2023 10:00

Es ist faszinierend zu lesen, wie viel kriminelles Potenzial man in Schulleitungen zu sehen vermag. Selbstverständlich läge es den Schreibenden völlig fern, selbst an solchen Mausechelen teilzunehmen.

Ist das eigentlich anekdotische Evidenz, böartige Unterstellung oder schlichtweg der Argwohn, den man jeder Person in einer übergeordneten Person entgegenbringt?

Man möge mir jetzt Whataboutism vorwerfen, aber ich frage mich, wie viele Lehrkräfte ihre Haushaltshilfe wie selbstverständlich schwarz beschäftigen und das als Kavaliersdelikt erachten, oder wie viele tagtäglich da Urheberrecht ignorieren und ganze Werke kopieren, weil - und das trifft ja oft zu - das entsprechende Material nicht vom Land bzw. der Schule gestellt wird...

Glashaus... Stein...

Beitrag von „k_19“ vom 24. September 2023 10:01

Zitat von Volker D

ah... Da gibt es so viele Möglichkeiten etwas verschwinden zu lassen. Direkt oder indirekt. Die meisten anderen Lehrer kennen sich doch gar nicht aus und wissen gar nicht wie viele Stunden es wofür gibt und die ans Land gemeldete Statistik sehen die doch auch nie. Eine richtige Kontrolle findet doch überhaupt nicht statt.

Selbst wenn Stunden und Statistik stimmen, dann gibt es immer noch so viele Möglichkeiten (zumindest teilweise) Stunden entfallen zu lassen:

- Doppelbesetzung. Und dann hat man "zufällig" in den Doppelbesetzungen immer ein wichtiges Gespräch

- Man hat ein Gespräch und die Schüler arbeiten alleine im Klassenraum (quasi eine Nebenaufsicht, ...)

- Man hat im Plan eine oder mehrere VR stehen. Man macht dann auch (ab und zu mal) Vertretungsunterricht (wer zählt das den nach?) und im "besten" Fall werden diese VR Stunden dann noch zusätzlich als Mehrarbeit abgerechnet. (Da müssen sich nur zwei Kollegen einig sein)

...

Alles anzeigen

Genau das ist das Problem. Es besteht gar nicht die Möglichkeit, das Ganze nachzuvollziehen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. September 2023 10:02

[Zitat von k_19](#)

Ich finde die Vergabe der Stunden bei der Schulleitung und der erweiterten Schulleitung vollkommen undurchsichtig. Ich kann in die Stundenpläne schauen, kann aber absolut nicht nachvollziehen, wie sich das Ganze "zusammensetzt". Vertretungsstd. macht dort keiner. Unterrichtet wird dort auch kaum.

Du kannst doch rechnen und lesen - dann nimm Dir die Ausführungsverordnung von § 93 und rechne das Ganze an Deiner Schule durch. Dann schaut Du, wie viele Stunden die Schulleitung und die erweiterte Schulleitung und ggf. Gefahrstoffbeauftragte(r) etc. unterrichten und Du bekommst einen Näherungswert, ob die Rechnung stimmen kann oder nicht.

Beitrag von „k_19“ vom 24. September 2023 10:02

[Zitat von Bolzbold](#)

Es ist faszinierend zu lesen, wie viel kriminelles Potenzial man in Schulleitungen zu sehen vermag. Selbstverständlich läge es den Schreibenden völlig fern, selbst an solchen Mauseheleien teilzunehmen.

Ist das eigentlich anekdotische Evidenz, böartige Unterstellung oder schlichtweg der

Argwohn, den man jeder Person in einer übergeordneten Person entgegenbringt?

Man möge mir jetzt Whataboutism vorwerfen, aber ich frage mich, wie viele Lehrkräfte ihre Haushaltshilfe wie selbstverständlich schwarz beschäftigen und das als Kavaliersdelikt erachten, oder wie viele tagtäglich das Urheberrecht ignorieren und ganze Werke kopieren, weil - und das trifft ja oft zu - das entsprechende Material nicht vom Land bzw. der Schule gestellt wird...

Glashaus... Stein...

Es geht nicht um das Unterstellen von krimineller Energie, sondern um mangelnde Transparenz.

Beitrag von „Volker_D“ vom 24. September 2023 10:04

Naja, dass hört sich schon fast nach einer Schulleiterantwort an, die versucht die Lehrer einzuschüchtern. Würde bei mir nicht ziehen. Ich habe nie jemanden schwarz beschäftigt noch habe ich gegen das Urheberrecht verstoßen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. September 2023 10:08

[Zitat von k_19](#)

Es geht nicht um das Unterstellen von krimineller Energie, sondern um mangelnde Transparenz.

Das las sich weiter oben aber schon deutlich anders.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. September 2023 10:09

[Zitat von Volker_D](#)

Naja, dass hört sich schon fast nach einer Schulleiterantwort an, die versucht die Lehrer einzuschüchtern. Würde bei mir nicht ziehen. Ich habe nie jemanden schwarz beschäftigt noch habe ich gegen das Urheberrecht verstoßen.

Nein, denn ich bin kein Schulleiter und werde es auch sobald nicht sein. Ich will damit nur zeigen, wie schnell man auf "die da oben" zeigt - vermutlich weil sie da oben sind und bei sich selbst ganz andere Maßstäbe anlegt. Das finde ich zwar psychologisch erklärbar, aber OK ist es in meinen Augen trotzdem nicht.

Beitrag von „k_19“ vom 24. September 2023 10:11

[Zitat von Bolzbold](#)

Das las sich weiter oben aber schon deutlich anders.

Okay, ich kann jetzt nur für mich sprechen. Ich fände es halt gut, wenn man das Ganze transparenter darstellt für das Kollegium.

Beitrag von „Volker_D“ vom 24. September 2023 10:19

[Zitat von Bolzbold](#)

Nein, denn ich bin kein Schulleiter und werde es auch sobald nicht sein. Ich will damit nur zeigen, wie schnell man auf "die da oben" zeigt - vermutlich weil sie da oben sind und bei sich selbst ganz andere Maßstäbe anlegt. Das finde ich zwar psychologisch erklärbar, aber OK ist es in meinen Augen trotzdem nicht.

Deswegen schrieb ich "fast".

Mit deiner Argumentation könnte man übrigens Gerichte schließen. Wofür braucht man die dann?

Bei Lehrern würde ich eher wetten, dass sich mehrere einfach mal krank melden, obwohl sie gar nicht krank sind. (Ich habe mich übrigens an meiner aktuellen Schule noch nie krank gemeldet.)

Beitrag von „CDL“ vom 24. September 2023 10:53

[Zitat von k_19](#)

Ich finde die Vergabe der Stunden bei der Schulleitung und der erweiterten Schulleitung vollkommen undurchsichtig. Ich kann in die Stundenpläne schauen, kann aber absolut nicht nachvollziehen, wie sich das Ganze "zusammensetzt". Vertretungsstd. macht dort keiner. Unterrichtet wird dort auch kaum.

An meiner Schule sind vor allem die Stellvertreter konstant Feuerwehr für kurzfristige Vertretungen. In unserer Deputatsplanung sind auch Ermäßigungsstunden deutlich ausgewiesen mit Vermerk, wofür die Ermäßigung erfolgt.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. September 2023 10:55

[Zitat von Volker D](#)

Deswegen schrieb ich "fast".

Mit deiner Argumentation könnte man übrigens Gerichte schließen. Wofür braucht man die dann?

Bei Lehrern würde ich eher wetten, dass sich mehrere einfach mal krank melden, obwohl sie gar nicht krank sind. (Ich habe mich übrigens an meiner aktuellen Schule noch nie krank gemeldet.)

Geschenkt.

Ich finde es dennoch faszinierend, wie eng "mangelnde Transparenz" und das Vermuten "krimineller Energie" hier beisammen sind.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. September 2023 10:55

Mal eine Frage in die Runde:

Was hindert den Lehrerrat daran, die SL um die Herstellung der vermissten Transparenz zu bitten?

Beitrag von „Volker_D“ vom 24. September 2023 11:02

Naja, hindern könnten zum Beispiel solche Sätze sein wie das mit dem Urheberrecht, ...

Oder einfach der Gedanke "Wenn man im Glashaus sitzt ...".

Oder einfach "Ich will keinen Ärger. Ich weiß es zwar, aber ich übersehe es mal. ..."

Beitrag von „CDL“ vom 24. September 2023 11:03

[Zitat von Bolzbold](#)

Mal eine Frage in die Runde:

Was hindert den Lehrerrat daran, die SL um die Herstellung der vermissten Transparenz zu bitten?

Bzw. das Kollegium an Schularten ohne PR im eigenen Haus (jenseits der Sek. II-Schulen ist der PR in BW beim Schulamt angesiedelt, nicht schulintern). Man muss als Kollegium auch ganz schlicht und ergreifend seine Rechte kennen und sich bei Bedarf mit der SL dazu auseinandersetzen, statt vornerum alles hinzunehmen, aber hintenrum zu motzen.

Beitrag von „Volker_D“ vom 24. September 2023 11:15

Da bin ich mir nicht so sicher. Was hat erstmal "Seine Rechte" damit zu tun, wenn ich sehe, dass ein anderer etwas bewußt "falsch" macht. Ich bin ja ggf. davon gar nicht (direkt) betroffen. Sage ich etwas dagegen, dann ist man der Korinthenkacker und wird schnell ausgegrenzt. Sagt man nichts dagegen, dann ärgert man sich evtl. innerlich (und kommt ggf. an anderer Stelle besser weg). Wäscht da eine Hand die andere? Mischt man lieber nicht ein und hält sich raus?

Oder sagt man mal etwas? Welchen Vorteil habe ich, wenn ich etwas dagegen sagt und tranzperenz haben möchte und welche Nachteile werde ich "bekommen", wenn ich mal nachfrage?

Beitrag von „plattyplus“ vom 24. September 2023 11:15

[Zitat von fossi74](#)

Du willst jetzt nicht ernsthaft verlangen, dass ein SL ständig in der Schule präsent ist

Ich erwarte eigentlich schon, dass eine SL jeden Tag zumindest über eine gewisse Zeit, muss also nicht 1.-8. Stunde sein, um Haus erreichbar ist.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. September 2023 11:17

[Zitat von Volker D](#)

Naja, hindern könnten zum Beispiel solche Sätze sein wie das mit dem Urheberrecht, ...

Oder einfach der Gedanke "Wenn man im Glashaus sitzt ...".

Oder einfach "Ich will keinen Ärger. Ich weiß es zwar, aber ich übersehe es mal. ..."

Das war so herum doch gar nicht gemeint. Mir ging es darum, wieso man einer Schulleitung unlautere Machenschaften unterstellt und bei sich selbst andere Maßstäbe anlegt.

Beitrag von „Volker_D“ vom 24. September 2023 11:19

Das steht eindeutig in NRW in der [BASS](#):

(1) Die Schulleiterin oder der Schulleiter muss in der Regel während der allgemeinen Unterrichtszeit ([§ 13 Absatz 3](#)) in der Schule anwesend sein. Ist sie oder er verhindert, muss die

Vertretung sichergestellt sein. Im Übrigen richtet sich die Anwesenheit nach den dienstlichen Erfordernissen.

(2) Auch in den Schulferien müssen die Dienstgeschäfte der Schulleitung ausreichend wahrgenommen werden. Über die jeweils getroffene Vertretungsregelung für die Schulferien sind die zuständigen Schulaufsichtsbehörden und der Schulträger rechtzeitig vor dem Beginn der Ferien zu unterrichten.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 24. September 2023 11:19

[Zitat von plattyplus](#)

Ich erwarte eigentlich schon, dass eine SL jeden Tag zumindest über eine gewisse Zeit, muss also nicht 1.-8. Stunde sein, um Haus erreichbar ist.

Völlig an der Realität vorbei. Allein in dieser Runde hatte meine SL 3xStaatsprüfungen. Wann soll sie an diesen Tagen noch ins Haus kommen? Die SL hat auch ein Recht auf Feierabend.

Beitrag von „Volker_D“ vom 24. September 2023 11:24

[Zitat von Bolzbold](#)

Das war so herum doch gar nicht gemeint. Mir ging es darum, wieso man einer Schulleitung unlautere Machenschaften unterstellt und bei sich selbst andere Maßstäbe anlegt.

Ich kann es jetzt nur von mir sagen:

Ich habe nicht gegen das Urheberrecht verstößen, ich melde mich nicht unberechtigt krank, ich beschäftige keinen Arbeiter schwarz, ich hinterziehe keine Steuern, ...

Ein paar meiner oben genannten Beispiele sind nicht ausgedacht, sondern habe ich so erlebt. Das ist keine Unterstellung. Ich kenne auch Lehrer, die mir auf den Kopf zugesagt haben, dass die blau gemahnt haben. Und jetzt? Was soll ich deiner Meinung nach machen?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. September 2023 11:27

[Zitat von Volker_D](#)

Ich kann es jetzt nur von mir sagen:

Ich habe nicht gegen das Urheberrecht verstößen, ich melde mich nicht unberechtigt krank, ich beschäftige keinen Arbeiter schwarz, ich hinterziehe keine Steuern, ...

Ein paar meiner oben genannten Beispiele sind nicht ausgedacht, sondern habe ich so erlebt. Das ist keine Unterstellung. Ich kenne auch Lehrer, die mir auf den Kopf zugesagt haben, dass die blau gemahnt haben. Und jetzt? Was soll ich deiner Meinung nach machen?

Dann geht es doch gar nicht um Dich. Weiter oben habe ich ja gefragt, ob es sich um anekdotische Evidenz handelt. Dann ist das bei Dir so - und dann braucht Du Dir den Schuh doch auch gar nicht anzuziehen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. September 2023 11:28

[Zitat von plattyplus](#)

Ich erwarte eigentlich schon, dass eine SL jeden Tag zumindest über eine gewisse Zeit, muss also nicht 1.-8. Stunde sein, um Haus erreichbar ist.

Was Du erwartest (sic!) ist hierbei völlig unerheblich. Es gibt Vorgaben, die ja bereits angeführt wurden. Und es gibt dienstliche Verpflichtungen, die dazu führen, dass eine Schulleitung nicht im Haus ist. Das ist auch völlig OK. Und deswegen gibt es ja auch eine Stellvertretung.

Beitrag von „Volker_D“ vom 24. September 2023 11:28

[Zitat von Sissymaus](#)

Völlig an der Realität vorbei. Allein in dieser Runde hatte meine SL 3xStaatsprüfungen. Wann soll sie an diesen Tagen noch ins Haus kommen? Die SL hat auch ein Recht auf Feierabend.

Dein Denkfehler ist, dass die Schulleitung nicht EINE Person ist. Die Schulleitung besteht durchaus aus mehreren Personen.

Ich weiß es jetzt nicht von meiner aktuellen Schule, aber an meiner alten Schule hat sich die Schulleitung (3 Personen) z.B. die Ferien aufgeteilt und der Bezirksregierung mitgeteilt wer in welche Ferienwoche erreichbar ist. (Das heißt nicht, dass die die ganze Zeit in der Schule sind, aber sie können zumindest Post und E-Mails morgens einmal kurz prüfen (lassen) und notfalls bearbeiten).

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 24. September 2023 11:30

[Zitat von plattyplus](#)

Ich erwarte eigentlich schon, dass eine SL jeden Tag zumindest über eine gewisse Zeit, muss also nicht 1.-8. Stunde sein, um Haus erreichbar ist.

Falls jemand eine Unterschrift von mir braucht - ich fahre jetzt zur Schule. Das Büro ist die nächsten 4 Stunden besetzt. #Sonntagsarbeit

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. September 2023 11:30

[Zitat von Volker D](#)

Dein Denkfehler ist, dass die Schulleitung nicht EINE Person ist. Die Schulleitung besteht durchaus aus mehreren Personen.

Ich weiß es jetzt nicht von meiner aktuellen Schule, aber an meiner alten Schule hat sich die Schulleitung (3 Personen) z.B. die Ferien aufgeteilt und der Bezirksregierung mitgeteilt wer in welche Ferienwoche erreichbar ist. (Das heißt nicht, dass die die ganze Zeit in der Schule sind, aber sie können zumindest Post und E-Mails morgens einmal

kurz prüfen (lassen) und notfalls bearbeiten).

Wir sind zehn Personen in der eSL und haben das entsprechend aufgeteilt. So konnte letztlich auch jede/r seinen/ihren Urlaub nehmen wie in der Regel lange im Voraus geplant.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 24. September 2023 11:33

Zitat von Volker D

Dein Denkfehler ist, dass die Schulleitung nicht EINE Person ist. Die Schulleitung besteht durchaus aus mehreren Personen.

Ich weiß es jetzt nicht von meiner aktuellen Schule, aber an meiner alten Schule hat sich die Schulleitung (3 Personen) z.B. die Ferien aufgeteilt und der Bezirksregierung mitgeteilt wer in welche Ferienwoche erreichbar ist. (Das heißt nicht, dass die die ganze Zeit in der Schule sind, aber sie können zumindest Post und E-Mails morgens einmal kurz prüfen (lassen) und notfalls bearbeiten).

Genau das schrieb ich oben. Das ist also nicht mein Denkfehler, sondern der von [plattyplus](#)

Wir sind 2 Personen in der SL und 11 Personen in der erweiterten SL. Es besteht also überhaupt kein Grund, dass die SL in Persona täglich anwesend ist.

Beitrag von „Volker_D“ vom 24. September 2023 11:44

ok. Dann ist ja die SL im Haus. Es ist nicht DER/DIE SchulleiterIn, sondern die Schulleitung = eine von vielen Personen.

@Frosch: Es gibt auch Leute, die in ihrer Arbeit vollkommen aufblühen und viel zu viel machen. Ich befürchte du zählst zu diesen Personen (Schon alleine wenn ich sehe wie viele Stunden du hier im Forum bist).

Die Tests für Montag müsste ich gleich auch noch vorbereiten. (Sonntagsarbeit? Ok, dafür hatte ich Freitag nachmittag nichts gemacht)

Kleiner Scherz: Sonntags um 11? Ist die Schulküche dort schöner oder kann man da ungestörter grillen?

Beitrag von „CDL“ vom 24. September 2023 14:20

[Zitat von plattyplus](#)

Ich erwarte eigentlich schon, dass eine SL jeden Tag zumindest über eine gewisse Zeit, muss also nicht 1.-8. Stunde sein, um Haus erreichbar ist.

Meinst du damit tatsächlich den/ die Schulleiter: in in persona oder ganz allgemein gesprochen jemanden aus der engeren (SL und Stellvertreter), sowie ggf. erweiterten Schulleitung (so diese entsprechende Aufgaben wahrnehmen dürfen, in der SEK.I haben wir keine weiteren A14 er oder gar A15 er für derartige Aufgaben)?

Beitrag von „McGonagall“ vom 24. September 2023 14:42

[Zitat von Bolzbold](#)

Das war so herum doch gar nicht gemeint. Mir ging es darum, wieso man einer Schulleitung unlautere Machenschaften unterstellt und bei sich selbst andere Maßstäbe anlegt.

Wie meinst du das?

Beitrag von „kodi“ vom 24. September 2023 15:14

[Zitat von k 19](#)

Ich finde die Vergabe der Stunden bei der Schulleitung und der erweiterten Schulleitung vollkommen undurchsichtig. Ich kann in die Stundenpläne schauen, kann aber absolut nicht nachvollziehen, wie sich das Ganze "zusammensetzt". Vertretungsstd. macht dort keiner. Unterrichtet wird dort auch kaum.

Musst du auch nicht. Ist nicht deine Aufgabe und dir ist an der Stelle auch niemand zur Transparenz verpflichtet.

Oder um es mal auf die vielleicht leichter nachvollziehbare Lehrerebene zu heben:

Kontrollieren die Schüler deine Arbeitszeit und dein Deputat? Stellst du ihnen gegenüber Transparenz her?

Beitrag von „kodi“ vom 24. September 2023 15:19

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Just my 2 Cent: ein Schulleiter sollte auch selbst im Unterricht sein.

Sehe ich persönlich zwar auch so, aber das ist nicht unbedingt eine Zwangsläufigkeit.

Die Aufgaben von Schulleitungen und Lehrern sind schon ziemlich verschieden.

In gewisser Weise ist die Unterrichtsforderung an SL eine eher schulsystemspezifische Besonderheit. In anderen Bereichen der Arbeitswelt reicht in den Leitungsfunktionen meistens nachgewiesene Erfahrung und nicht kontinuierliche Tätigkeit im Arbeitsbereich der untergebenen Mitarbeiter.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 24. September 2023 15:23

[Zitat von McGonagall](#)

Ich weiß es nur für mein Bundesland; egal, ob TZ oder VZ, egal, ob weitere Ermäßigungsstunden dazukommen oder nicht: rein rechtlich muss eine SL immer mindestens 4 Stunden unterrichten.

Soweit ich weiß, hier auch. Auch an Gymnasien mit 1000 SuS...

Beitrag von „Zauberwald“ vom 24. September 2023 15:27

[Zitat von Volker D](#)

Kleiner Scherz: Sonntags um 11? Ist die Schulküche dort schöner oder kann man da ungestörter grillen?

Nee, da hat man seine Ruhe. War früher auch oft MEINE Zeit.

Beitrag von „k_19“ vom 24. September 2023 15:49

[Zitat von kodi](#)

Musst du auch nicht. Ist nicht deine Aufgabe und dir ist an der Stelle auch niemand zur Transparenz verpflichtet.

Oder um es mal auf die vielleicht leichter nachvollziehbare Lehrerebene zu heben:

Kontrollieren die Schüler deine Arbeitszeit und dein Deputat? Stellst du ihnen gegenüber Transparenz her?

Die Schüler arbeiten nicht an der Schule, ich hingegen schon. Der Vergleich hinkt. Meine Stundenzahl ist auch kein Geheimnis. Sie ist für andere einsehbar und ich kann sie auch gerne anderen erläutern.

Ich wüsste bsw. nicht, wieso Mitglieder der SL nicht Unterricht vertreten sollten, alle anderen hingegen schon.

Beitrag von „k_19“ vom 24. September 2023 15:52

Übrigens entscheidet in NRW die LK über die Grundsätze der Unterrichtsverteilung:

<https://www.gew-nrw.de/schulkonferenz-arbeitsplatz.html>

Zitat

Die Lehrerkonferenz entscheidet über Grundsätze für die Unterrichtsverteilung und die Aufstellung von Stunden-, Aufsichts- und Vertretungsplänen. So können sich die Lehrer*innen in der Lehrerkonferenz beispielsweise darauf einigen, dass bei unvermeidlichem Nachmittagsunterricht alle Mitglieder des Kollegiums angemessen beteiligt werden. Dieser Beschluss kann von jedem Mitglied direkt beantragt werden, auch ohne Zustimmung der Schulleitung.

So gesehen verstehe ich nicht, wieso keine Transparenz gelten soll, wenn doch alles andere publik ist.

Es geht doch einfach nur um ein gewisses Maß an Offenheit und ehrlicher Kommunikation; nicht darum, jedem etwas zu unterstellen.

Beitrag von „k_19“ vom 24. September 2023 15:56

Zitat von CDL

An meiner Schule sind vor allem die Stellvertreter konstant Feuerwehr für kurzfristige Vertretungen. In unserer Deputatsplanung sind auch Ermäßigungsstunden deutlich ausgewiesen mit Vermerk, wofür die Ermäßigung erfolgt.

So etwas wäre z. B. ein Schritt in die richtige Richtung.

Beitrag von „Der Germanist“ vom 24. September 2023 16:44

Zitat von k_19

Übrigens entscheidet in NRW die LK über die Grundsätze der Unterrichtsverteilung

Über Grundsätze zu entscheiden bedeutet aber nicht, über die konkrete Ausgestaltung zu entscheiden. Der konkrete Unterrichtseinsatz wird von der SL geplant.

Im Übrigen sehe ich nicht, wieso die SL den Lehrkräften rechenschaftspflichtig sein sollte über ihren konkreten Unterrichtseinsatz. Das ist sie allenfalls gegenüber der zuständigen

Schulaufsicht.

Aufhänger für diesen Thread war, dass eine Userin von einer Bekannten etwas über die Situation an deren Schule gehört hat, wenn ich mich recht entsinne. Wir kennen also den konkreten Einzelfall nicht, gleichwohl werden schon nach wenigen Posts die wildesten Vermutungen angestellt: Es wird gemutmaßt, dass sich die SL vielleicht irgendwelche Entlastungsstunden unberechtigt zuschanzt (wobei je nach Schulgröße Aufgaben wie Gesundheitsstatistik, Digitalisierungsbeauftragte etc., für die es eine offizielle Entlastung gibt, tatsächlich bei der SL hängenbleiben) oder nicht in Erwägung gezogen, dass es Gründe gibt, die auch die Bekannte der TE nicht kennen kann/darf (Reduktion des Deputats wegen GdB, wegen Altersermäßigung, wegen Teilzeit aus familiären Gründen usw.).

Beitrag von „CDL“ vom 24. September 2023 17:43

[Zitat von k_19](#)

So etwas wäre z. B. ein Schritt in die richtige Richtung.

Frag nach an deiner Schule, ob man eine derartige Planung nicht einfach veröffentlichen könnte zu Schuljahresbeginn mit sämtlichen Entlastungsstunden und wofür dies gewährt werden. Wenn das nicht gemacht wird, dann bring es kontinuierlich und jeder GLK zur Sprache. Steter Tropfen und so weiter... Irgendwann wird es einfacher, das transparenter handhaben, als immer wieder aufs Neue darüber debattieren zu müssen auch für eine SL, die sich vielleicht zunächst stur stellen möchte.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 24. September 2023 17:45

[Zitat von k_19](#)

Übrigens entscheidet in NRW die LK über die Grundsätze der Unterrichtsverteilung:

<https://www.gew-nrw.de/schulkonferenz-arbeitsplatz.html>

So gesehen verstehe ich nicht, wieso keine Transparenz gelten soll, wenn doch alles andere publik ist.

Es gibt aber auch einen Topf nur für SL und erweiterter SL.

Beitrag von „CDL“ vom 24. September 2023 17:51

Zitat von Sissymaus

Es gibt aber auch einen Topf nur für SL und erweiterter SL.

Den gibt es vermutlich in allen BL und Schularten (zumindest für SL und Stellvertretung). Gerade bei uns in der SEK.I, wo es keine Beförderungsämtler gibt und auch nur überschaubare Entlastungsstunden fürs Kollegium, gehört es zum guten Ton dazu, dass SLen eigene Entlastungsstunden abgeben z.B. an KuK im Stundenplanungsteam/ aus der erweiterten Schulleitung, die kein A14 erhalten, aber auch an andere KuK, die besonders arbeitsintensive Zusatzaufgaben dem gesamten Kollegium konstant abnehmen. Das geht nicht unbegrenzt-schließlich haben die Schulleitungen ihre Entlastungsstunden nicht aus Jux und Dollerei, sondern weil sie vielfältige, arbeitsintensive Aufgaben wahrzunehmen haben- aber etwa drei zusätzliche Entlastungsstunden fließen so immer in unser Kollegium aus dem Schulleitungstopf.

Beitrag von „Humblebee“ vom 24. September 2023 20:51

Zitat von plattyplus

Ich erwarte eigentlich schon, dass eine SL jeden Tag zumindest über eine gewisse Zeit, muss also nicht 1.-8. Stunde sein, um Haus erreichbar ist.

Nach der Logik dürfte ein/e Schulleiter*in ja nie an ganztägigen Fortbildungen und anderen Außer-Haus-Veranstaltungen teilnehmen, nie krank sein, ... Wie oben schon geschrieben: Ein Mitglied der Schulleitung wird an einer großen Schule wie deiner doch wohl im Laufe eines Tages im Hause sein, oder?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 24. September 2023 20:56

[Zitat von Volker D](#)

@Frosch: Es gibt auch Leute, die in ihrer Arbeit vollkommen aufblühen und viel zu viel machen. Ich befürchte du zählst zu diesen Personen (Schon alleine wenn ich sehe wie viele Stunden du hier im Forum bist).

Die Tests für Montag müsste ich gleich auch noch vorbereiten. (Sonntagsarbeit? Ok, dafür hatte ich Freitag nachmittag nichts gemacht)

Kleiner Scherz: Sonntags um 11? Ist die Schulküche dort schöner oder kann man da ungestörter grillen?

Okay, es waren nur 3:30 Stunden. Und ich habe das Angenehme (das Arbeiten) mit dem Nützlichen (64 km Radfahren) verbunden. 😊

Ich genieße es aber, Sonntags wenn es ruhig ist, in der Schule zu sitzen. Da kann ich schön entspannt arbeiten.

Beitrag von „Lamy74“ vom 24. September 2023 23:02

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ich genieße es aber, Sonntags wenn es ruhig ist, in der Schule zu sitzen. Da kann ich schön entspannt arbeiten.

Das verstehe ich gut! Das ist auch meine Zeit. Der Kopierer direkt in Reichweite, kein anstehen montags früh.

Und zu Hause bin ich sonntags auch entbehrlich.